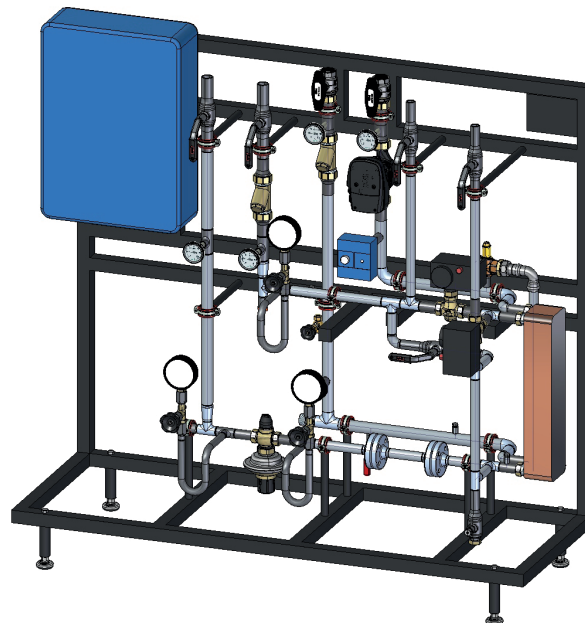




HWÜ Heißwasserübergabestation und DWÜ Dampfwärmeübergabestation

RICHTER
.energy : more efficient



Wärmenetz	
Leistung	Leistung 50...5000 kW
Nennndruck	10 / 16 / 25 / 40 bar
Betriebstemperatur	max. 180 °C
Maximaltemperatur	200 °C
Rücklauftemperatur	15...60 °C
Anschlussdimension	DN 20...150
Primäranschluss FWLS	optional
Regelung	
Elektrischer Anschluss	inkl. Pumpe 230V/50Hz
Abmessung (mm HxBxT)	individuell
Wand- und Standrahmen	
Wärmeschutzisolierung PU-Hartschaum 50 % nach EnEV	
Hausanlage	
Leistung	Leistung 50...5000 kW
Nennndruck	6 / 10 / 16 bar
Betriebstemperatur	max. 100 °C
Maximaltemperatur	110 °C
Anschlussdimension	DN 20...250
Sekundäranschluss FWLS	optional

Nutzen

Die Richter Energy Übergabestationen bilden die hydraulische Schnittstelle zur effizienten Wärmenutzung von Nah- und Fernwärmenetzen. Die Stationen übergeben die Wärmeenergie des Versorgungsnetzes an den sekundärseitigen Verbraucher. Sie werden auf die individuellen Kundenanforderungen ausgelegt und als geschweißte Anlage als wandhängende Version oder auf einer Rahmenkonstruktion mit schwingungsdämpfenden verstellbaren Stellfüßen montiert geliefert. Die Anlagenplanung erfolgt anhand der Vorgaben des Kunden und unter Beachtung der jeweils geltenden TAB des Wärmeversorgungsunternehmens.

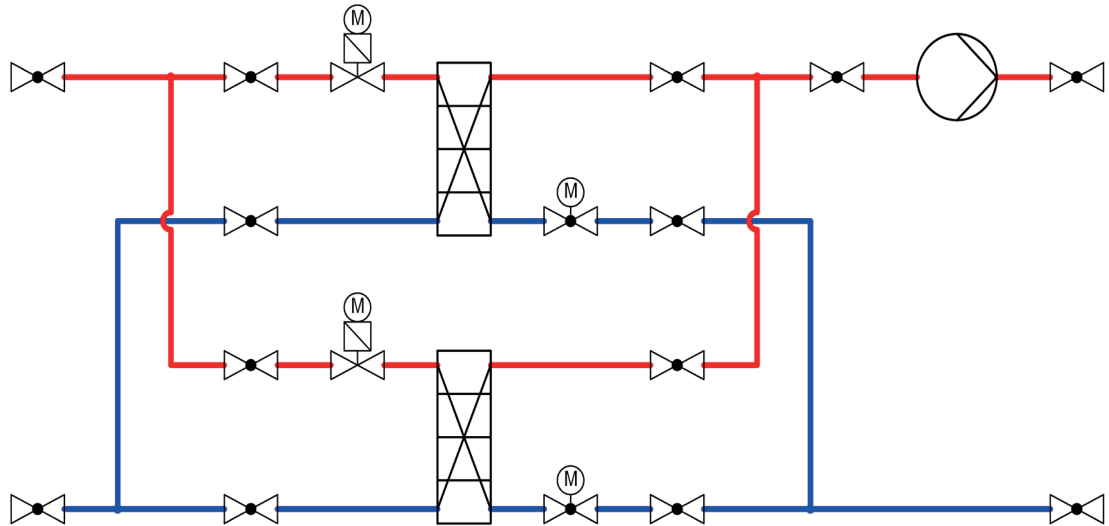
Vorteile

- Individuell auf die Kundenanforderungen angepasst
- Perfekte Ergänzung zum Frischwasserladesystem FWLS
- Genaueste Kenntnis der technischen Anschlussbedingungen durch regionalen Fertigungsstandort
- Hohe Zuverlässigkeit durch eigenen Service
- Höchste Effizienz durch ausschließlichen Einsatz von Hocheffizienzpumpen
- Unterstützung bei Konzeption und Auslegung



HWÜ Heißwasserübergabestation und DWÜ Dampfwärmeübergabestation

RICHTER
energy : more efficient



Funktion

Die Fertigung erfolgt für Netze bis PN40 Nenndruck und 200 °C Maximaltemperatur. Die Übergabestation wird mit fertig verdrahtetem DDC-Regler und vollständig isoliert geliefert. Kombiniert mit den Richter Energy Heizkreisverteilern und dem patentierten Frischwasserladesystem FWLS bilden die Übergabestationen die optimale Lösung für einen energetisch effizienten und qualitativ hochwertigen Betrieb. Die Wärmeübergabestationen werden mit einer bedienfreundlichen und effizienten Regelung nach den örtlichen Erfordernissen und Wünschen unserer Kunden geliefert. Die Anbindung an eine bauseitige Gebäudeleittechnik ist problemlos möglich und teilweise bereits vorgesehen. In Verbindung mit der Regelung des Frischwasserladesystems können bis zu 5 Heizkreise unabhängig voneinander geregelt werden. Die Anbindung an die Siemens Climatix IC-Cloud ist über die Regelung des FWLS bereits vorgesehen.